# Ein Leben für das Rad

Fotos: Andreas Tröster

Bei über vierhundert Rennen stand Kurt Pitterka auf dem Siegespodest. 146 Mal davon sogar ganz oben.

Der 72-Jährige widmet sein gesamtes Leben „seinem" Sport – mit größter Liebe und Leidenschaft.

**Kurt Pitterka ist in seiner bereits 60. Radsport-Saison Niemand ist in Österreich so lange aktiv wie der Salzburger Pedalritter Hinter dem 72-Jährigen liegt eine bewegte Zeit**

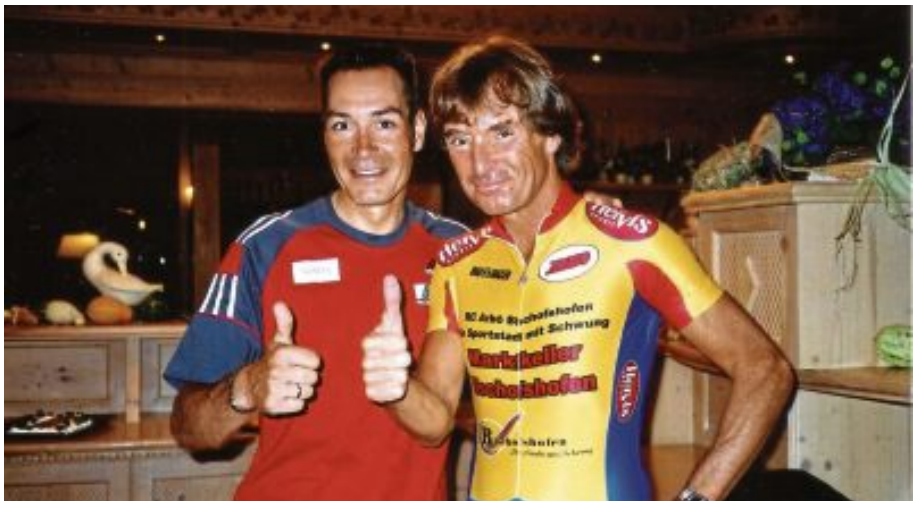

Foto: KURT PITTERKA

Im Rahmen der Rad-Weltmeisterschaft 2006 traf Pitterka auch die deutsche Legende Erik Zabel.

Sich sechzig Jahre einer Leidenschaft hinzugeben, schaffen nur die wenigsten. Und vor allem nicht auf dem Niveau und der Hingabe eines Kurt Pitterka. Der 72-Jährige ist in seiner bereits 60. Saison auf zwei Pedalen unterwegs und damit so lange durchgehend aktiv wie kein anderer Österreicher – ein famoser, ein einzigartiger Rekord. „Ich bin wirklich sehr stolz darauf", ist der Rad-Dino überglücklich.

Von Anfang an war Pitterka eng mit dem Radsport verbunden, teilt er doch seinen Geburtstag (15. September) mit dem italienischen Rad-Volkshelden Fausto Coppi. Den endgültigen Ausschlag für seinen Sportlerweg gab aber das Buch der Austro-Legende Rudi Valenta „Kampf um den Goldpokal", das der passionierte Bücherwurm hunderte Male verschlang. „Da hab' ich gewusst: Ich muss Radrennfahrer werden", erinnert sich Pitterka zurück.

Knapp 1200 Rennen später hat der Tausendsassa viele schöne, aber auch schlimme Erfahrungen im Lebenslauf stehen. Zwei seiner insgesamt 146 Siege erfüllten ihn besonders: die beiden österreichischen Bergmeistertitel. Die haben im von etlichen Pokalen und Medaillen geschmückten Wohnzimmer Pitterkas einen ganz besonderen Platz.

## „So lange ich lebe"

Welcher Aufwand dafür allein im Kilometer-Strampeln nötig war, rechnet der Pedalritter selbst vor: „Es werden zwischen 550.000 und 600.000 bisher gewesen sein." Sehr schlimm war es, als sein Leben nach einem Unfall wegen schwerster Kopfverletzungen auf dem Spiel stand. Aber das Stehaufmännchen ließ sich auch davon nicht unterkriegen.

Auf die Frage, wie lange Pitterka noch in die Pedale treten wird, schmunzelt er: „Ich werde meinen Lieblingssport ausüben, so lange ich lebe. Die Liebe wird immer da sein." S. Steinbichler